



## Technische Daten

|                                       |                           | Stoff                   |
|---------------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Vlies                                 |                           | Polypropylen            |
| Membran                               |                           | Polyethylen-Copolymer   |
| Armierung                             |                           | Polypropylen-Gelege     |
| Eigenschaft                           | Regelwerk                 | Wert                    |
| Farbe                                 |                           | weiß-transparent        |
| Flächengewicht                        | DIN EN 1849-2             | 110 ±5 g/m <sup>2</sup> |
| Dicke                                 | DIN EN 1849-2             | 0,20 ±0,05 mm           |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$  | DIN EN 1931               | 37.500                  |
| sd-Wert                               | DIN EN 1931               | 7,50 ±0,25 m            |
| sd-Wert feuchtevariabel               | DIN EN ISO 12572          | 0,25 - >25 m            |
| Brandverhalten                        | DIN EN 13501-1            | E                       |
| Brandkennziffer (CH)                  | VKF                       | 5.3                     |
| Höchstzugkraft längs/quer             | DIN EN 13859-1            | 350 N/5 cm / 290 N/5 cm |
| Dehnung längs/quer                    | DIN EN 13859-1            | 15 % / 15 %             |
| Weiterreißwiderstand längs/quer       | DIN EN 13859-1            | 240 N / 200 N           |
| Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung | DIN EN 1296 / DIN EN 1931 | bestanden               |
| Temperaturbeständigkeit               |                           | -40 °C bis +80 °C       |
| Wärmeleitzahl                         |                           | 0,17 W/mK               |
| Luftdichtheit                         | DIN EN 12114              | durchgeführt            |
| CE-Kennzeichnung                      | DIN EN 13984              | vorhanden               |

## Einsatzbereich

Als Dampfbremse und Luftdichtungsbahn bei allen außen diffusionsoffenen Konstruktionen z. B. mit Unterdeck- / Unterspannbahnen (pro clima SOLITEX) oder Holzfaser- und MDF-Platten einsetzbar. Für ein hohes Bauschadensfreiheitspotential bei bauphysikalisch anspruchsvollen Konstruktionen wie diffusionsdichten Flach-/Steildächern und Gründächern. Auch bei extremen Außenklimabedingungen wie im Hochgebirge. Weiterführende Informationen enthält die [Studie](#) „Berechnung des Bauschadensfreiheitspotentials von Wärmedämmkonstruktionen in Holzbau- und Stahlbauweise“.

## Lieferformen

| Art.-Nr. | GTIN          | Länge | Breite | Gefaltet | Inhalt             | Gewicht | VE | Gebinde |
|----------|---------------|-------|--------|----------|--------------------|---------|----|---------|
| 10076    | 4026639011992 | 50 m  | 3 m    |          | 150 m <sup>2</sup> | 18 kg   | 1  | 20      |
| 10092    | 4026639011244 | 50 m  | 1,5 m  |          | 75 m <sup>2</sup>  | 9 kg    | 1  | 20      |
| 10093    | 4026639011237 | 20 m  | 1,5 m  |          | 30 m <sup>2</sup>  | 4 kg    | 1  | 42      |
| 12222    | 4026639122223 | 50 m  | 3 m    |          | 150 m <sup>2</sup> | 18 kg   | 1  | 20      |

## Vorteile

- ✓ Maximale Sicherheit für die Dämmkonstruktion
- ✓ Bester Schutz vor Bauschäden und Schimmel auch bei unvorhergesehenem Feuchteintrag
- ✓ Besonders großer, in allen Klimabereichen wirksamer feuchtevariabler Diffusionswiderstand mit mehr als 100-facher Spreizung ( $s_d$ -Wert von 0,25 m bis über 25 m)
- ✓ Im Winter diffusionsdichter, für hohen Feuchteschutz
- ✓ Im Sommer  $s_d$ -Wert nur 0,25 m, für die Rücktrocknung
- ✓ Sehr geringe Dehnung bei Kombinationen mit Einblasdämmstoffen

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

**MOLL**  
**bauökologische Produkte GmbH**  
 Rheintalstraße 35 - 43  
 D-68723 Schwetzingen  
 Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
 Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.21  
 eMail: info@proclima.de



## Rahmenbedingungen

pro clima INTELLO PLUS sollen mit der Folienseite (Beschriftung) zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie können straff und ohne Durchhang längs und quer zur Tragkonstruktion, z. B. den Sparren, verlegt werden. Bei horizontaler Verlegung (quer zur Tragkonstruktion) ist der Abstand der Tragkonstruktion auf maximal 100 cm begrenzt. Nach der Verlegung muss innenseitig eine quer laufende Lattung im Abstand von max. 50 cm das Gewicht des Dämmstoffs abtragen. Sind bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen z. B. durch das Dämmstoffgewicht planmäßige Zugbelastungen auf die Klebebandverbindungen zu erwarten, soll zusätzlich auf der Überlappungsverklebung eine Stützlatte angeordnet werden. Alternativ kann das Klebeband auf der Überlappung zusätzlich mit quer dazu laufenden Klebebandstreifen im Abstand von 30 cm gesichert werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z.B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die luftdichte Verklebung der INTELLO PLUS unmittelbar nach Einbau der Wärmedämmung erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

INTELLO PLUS kann auch als begrenzte Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ihr Armierungsgelege sorgt für eine geringe Dehnung beim Einblasen. Die Verlegung längs zur Tragkonstruktion bietet den Vorteil, dass sich der Stoss auf einer festen Unterlage befindet und dadurch geschützt ist.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die Einblasdämmung unmittelbar nach Fertigstellung der Luftdichtungsebene eingebaut werden. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

**MOLL**  
**bauökologische Produkte GmbH**  
Rheintalstraße 35 - 43  
D-68723 Schwetzingen  
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.21  
eMail: [info@proclima.de](mailto:info@proclima.de)

